



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
Aufbruch zur Moderne
Dokumente des
Jugendstils in Darmstadt
7. Mai 2019 (Di.)

Einladung

Darmstadt gilt neben Paris, Nancy, Brüssel, Wien, Glasgow und Barcelona als ein Jugendstil-Zentrum Europas. Hessens Großherzog Ernst Ludwig berief im Jahre 1899 sieben Künstler nach Darmstadt, deren Aufgabe zunächst darin bestand, ihre Wohn- und Arbeitsstätte selbst zu schaffen. Die Arbeit der Künstlerkolonie sollte alle Lebensbereiche umfassen und diese zeitgemäß gestalten. Ideen einer reformierten Lebensgestaltung, eines neuen Wohnens, einer künstlerischen Produktästhetik und eines neuen Daseins in Glück und Schönheit wurden geboren und verwirklicht. Die Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe hat die beiden Weltkriege zwar nicht schadlos überstanden, veranschaulicht aber immer noch exemplarisch die ästhetische Formgestaltung der Jugendstilepoche.

Zu dieser Kunstgeschichtlichen Erkundung auf den Spuren des Jugendstils in Darmstadt mit Professor Dr. Frank Günter Zehnder laden wir Sie herzlich ein.

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Dienstag, 7. Mai 2019

- 7.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
7.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

Lebensort einer Künstlergemeinschaft – die Mathildenhöhe

Die Darmstädter Mathildenhöhe zeigt sich heute als ein einzigartiges Gesamtkunstwerk aus Hochzeitsturm, Ausstellungsgebäude, Museum Künstlerkolonie, Künstlerhäusern, Platanenhain und Freigelände. Auf der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900 präsentierten sich die Koloniekünstler erstmals in der Öffentlichkeit.

- 12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Bockshaut in Darmstadt

Jugendstil in Darmstadt – das Hessische Landesmuseum

Die ausgezeichnete Sammlung zum Jugendstil im hessischen Landesmuseum gibt einen umfassenden Einblick in Handwerk und Kunstfertigkeit des Jugendstils.

Bauen für eine neue Lebensqualität – Jugendstilgebäude und Denkmäler in der Innenstadt

1901 wurde Darmstadt zur Gartenstadt ausgebaut, zahlreiche Gebäude der Stadt werden durch den Jugendstil geprägt. Höhepunkte sind dabei das 1907 bis 1909 von August Buxbaum errichtete Jugendstilbad (Innenbesichtigung), der Bismarck-Brunnen von Ludwig

Hinweise

Habich (1906), die Ludwigskirche und der im Jahr 1912 erbaute neue Hauptbahnhof von Friedrich Pützer.

20.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

- Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, Euskirchen
Kunsthistoriker, Direktor der Internationalen Kunst-Akademie Heimbach
- Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programmhinweise

Kulturgeschichtliche Erkundung

Namur und die Gärten von Annevoie

Entdeckungen im Tal an der Maas

21. Mai 2019 (Di.)

Leitung: Prof. Dr. Frank Günter Zehnder

Kunstgeschichtliche Erkundung

Licht. Glas. KUNST.

Mack und Prikker

13. Juni 2019 (Do.)

Leitung: Pfarrer Arno-Lutz Henkel

Kunstgeschichtliche Erkundung

Bauen. Revolutionär.

Tradition gegen Bauhaus in Stuttgart

28. Juni 2019 (Fr.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Aufbruch zur Moderne** beträgt 144,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Drei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Bockshaut, dem ältesten Restaurant in Darmstadt. 1580 als Pfarrhaus gegründet und ab 1760 als Gerberei betrieben, ist die „Bockshaut“ seit 1795 ein Weinhaus mit Gaststätte. Das Wirtshaus überzeugt mit Tradition, Atmosphäre und guter hessischer Küche;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne **bevorzugt online über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 25. Februar 2019